



Sustainable Finance Insights

Einblicke in die nachhaltige Finanzwirtschaft – aus UniCredit Sicht

Ausgabe Januar 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir freuen uns sehr, Ihnen unsere sechste Ausgabe unseres Einblicks in die nachhaltige Finanzwirtschaft mit den neuesten Nachrichten und Trends zum Thema nachhaltige Finanzierung zu präsentieren.

In dieser Publikation finden Sie sachdienliche Informationen zu folgenden Themen:

- Grün ist nicht mehr optional
- Neue ausgewählte Transaktionen (ESG Deal Highlights & Credentials)
- Unser neuestes ESG & Green Research Update
- Der UC ESG European Women Leadership Index
- UniCredit Bank AG wieder Partner der GREEN FINANCE am 21. März

Wir hoffen, dass diese Ausgabe der Sustainable Finance Insights für Sie inspirierend und informativ zugleich ist, und würden uns sehr über Ihr Feedback zu dieser und künftigen Ausgaben freuen. Bitte klicken Sie [hier](#), um uns Ihre Ansichten mitzuteilen.

Vielen Dank und setzen Sie sich bitte mit Ihren persönlichen Ansprechpartner:innen in der Bank in Verbindung, um weitere Informationen und Unterstützung zum Thema ESG zu erhalten.



Die Perspektive unseres Natural Resources Teams

GRÜN IST NICHT MEHR OPTIONAL

Die Weltklimakonferenz der Vereinten Nationen (COP27) lieferte eine Fülle von Informationen zu den Herausforderungen und wesentlichen Aspekten **unseres Wegs zu einer saubereren Welt**. Ein Thema zog sich wie ein roter Faden durch alle Reden und Präsentationen: Im letzten Jahr standen Verpflichtungserklärungen im Mittelpunkt; **dieses Jahr müssen wir handeln**. Die entsprechenden praktischen Maßnahmen müssen dabei durch ein möglichst starkes Fundament von ESG-Grundsätzen untermauert und durch zweckgebundene Finanzmittel unterstützt werden.

Unser UniCredit Natural Resources Team ist überzeugt, dass wir hier mit gutem Beispiel vorangehen müssen, und möchte entsprechende Maßnahmen unbedingt möglich machen. Von der Unterstützung in der Frühphase der Entwicklung neu entstehender Branchen wie Wasserstoff, basierend auf dem über die **European Clean Hydrogen Alliance** erworbenen Know-how, bis hin zur Erarbeitung von Rahmenwerken wie den **Sustainable STEEL Principles** für die Stahlindustrie **verfügt unser Team über die Fähigkeiten, Kunden zu unterstützen** und diese in die Zukunft gerichteten Klimarisiken einzuschätzen. So können gute Entscheidungen zugunsten einer grüneren Welt getroffen werden. Im vergangenen Jahr unterstützte UniCredit Unternehmen, die in ihrer Branche eine Vorreiterrolle

spielen und wesentliche Beiträge zur Umstellung traditioneller Sektoren auf grüne Prinzipien leisten. Dazu zählen unter anderem **Tree Energy Solutions**, deren Schwerpunkt auf dem Aufbau eines grünen Energieknotenpunkts liegt, sowie **H2 Green Steel**, das hohen Emissionen in der Stahlherstellung durch Einsatz von grünem Wasserstoff entgegenwirken will. **Für die Entkarbonisierung gibt es keine allgemeingültige Lösung**. Wenn wir hier an vorderster Front tätig sind, können wir die fachliche Kompetenz aufbauen, die unerlässlich ist zur Unterstützung der betreffenden Branchen in der Verwirklichung neuer Technologien und Geschäftsmodelle.

Bei der Einschätzung der Auswirkungen auf das Klima und die Umwelt sehen wir derzeit eine **Verlagerung zu einer ganzheitlichen Betrachtungsweise**. UniCredit ermöglicht und unterstützt diesen Wandel auch weiterhin, indem wir unseren Kunden Nachhaltigkeitsberatung und entsprechende Finanzierungen anbieten – mit strengen Nachhaltigkeitskennzahlen, die Entkarbonisierungs- und Umweltschutzmaßnahmen auf den Prüfstand stellen, mit ehrgeizigen Zielsetzungen und einer klareren Definition, was es wirklich bedeutet, grün zu sein. Die Welt hat die Bezeichnung „Business as usual“ neu definiert. **Grün zu werden ist nicht mehr optional, sondern ein Muss**.

Autorin: Ekaterina Chaltseva, Producer Finance





ESG Deal Highlights & Credentials

Ausgewählte Transaktionen der jüngsten Zeit, bei denen UniCredit eine hervorgehobene Rolle spielte:

REFINANZIERUNG DES WINDPARKS ČIBUK

- UniCredit fungierte als **Sole Financial Advisor, Sole Bookrunner, Arranger, Hedging Bank, kontoführende Stelle und Security & Facility Agent** bei der Refinanzierung des Windparks Čibuk, die am 23.09.2022 erfolgreich abgeschlossen wurde.
- Vetroelektrane Balkana doo (Čibuk 1) ist das **größte Windkraftprojekt in Serbien** mit einer Erzeugungskapazität von 158 MW. Mit 57 GE-Windkraftanlagen produziert Čibuk 1 genug Strom, um rund 87 000 Haushalte zu versorgen, und durch den Betrieb dieses Windparks können jährlich 380 000 Tonnen CO₂ eingespart werden.
- UniCredit beriet die Sponsoren Masdar, Taaleri Energia und DEG hinsichtlich einer optimierten Kapitalstruktur für Čibuk 1 durch Aufnahme eines attraktiven Finanzierungspakets im Volumen von 205 Mio. EUR am internationalen Bankenmarkt.
- Diese erfolgreiche Transaktion verdeutlicht einmal mehr die **Führungsposition der UniCredit in Project Finance und Debt Advisory in Mittel- und Osteuropa** und bestätigt, dass UniCredit der **Partner der Wahl für erneuerbare Energien** und Private-Equity-Finanzierungen in der Region ist.

STAPLE FINANCING FÜR JUNO OFFSHORE WIND

- UniCredit fungierte als **Mandated Lead Arranger** in Ørsted's selbst arrangierter Veräußerung eines Anteils von 50% am Offshore-Windpark Hornsea 2 im Vereinigten Königreich an ein Konsortium aus AXA IM Alts und Crédit Agricole Assurances.
- Hornsea 2 (Projekt Juno) ist der **größte Offshore-Windpark der Welt** mit einer Erzeugungskapazität von 1,3 GW. Mit 165 Siemens-Windkraftanlagen liefert Hornsea 2 genügend grünen Strom, um den Jahresbedarf von mehr als 1,3 Mio. Haushalten zu decken. Hornsea 2 spielt eine Schlüsselrolle für das Ziel der britischen Regierung, bis 2040 Offshore-Windkraftkapazitäten von 40 GW zu erreichen.
- UniCredit ist stolz darauf, ihre Kunden AXA, Crédit Agricole Assurances und Ørsted bei diesem sehr prestigeträchtigen und mit großer Spannung erwarteten Deal zu unterstützen, der im Bankenmarkt auf starkes Interesse stieß.
- Diese erfolgreiche Transaktion unterstreicht erneut die **Führungsposition der UniCredit in der Projektfinanzierung in Westeuropa** und bestätigt, dass UniCredit der **Partner der Wahl für erneuerbare Energien in der Region** ist.
- Film „Making of Hornsea 2“: [Einführung in das Projekt Juno 1080p \(vimeo.com\)](https://vimeo.com/1080p)

ERSTES AN NACHHALTIGKEIT GEKOPPELTES DEWISENTERMINGESCHÄFT

- Im September 2022 schloss UniCredit Corporate Treasury Sales (CTS) Deutschland mit ihrem in Hamburg ansässigen Kunden MATSEN CHEMIE AG das erste **an Nachhaltigkeitsziele gekoppelte Währungssicherungsgeschäft der UniCredit** ab.
- Dabei handelt es sich um das **erste gehandelte Sustainability-Linked FX-Derivat am europäischen Markt**. Das Produkt ist auf ein Unternehmen mittlerer Größe zugeschnitten, kann jedoch skaliert werden für mittelständische Kunden beliebiger Größe mit üblicher Währungssicherung.
- **Funktionsweise:** Ein Sustainability-Linked FX-Derivat koppelt die Absicherung von Währungsrisiken an ESG-Ziele. Basierend auf dem ESG-Rating des Kunden (z.B. von EcoVadis) werden die Kennzahlen für die nächsten 12 Monate festgelegt. Während dieses Zeitraums gilt ein fester Wechselkurs. Sollte der Kunde das vorgegebene ESG-Niveau nach diesen 12 Monaten nicht erreichen, muss er eine Malus-Zahlung an eine vorab vereinbarte ESG-Initiative leisten.



ESG & Green Research Update

Die weltweiten Emissionen grüner, sozialer und nachhaltiger Anleihen sowie Sustainability-Linked Bonds (SLB) litten 2022 analog zum Rentenmarkt in seiner Gesamtheit unter einem höheren Inflationsrisiko, einem rezessionären Umfeld und geopolitischen Herausforderungen. Entsprechend fiel das Angebot in den ersten zehn Monaten des Jahres 2022 (10M22) 32,5% geringer aus als im gleichen Vorjahreszeitraum, so dass sich das globale Emissionsvolumen von ESG-Anleihen auf insgesamt USD 649,8 Mrd. bezifferte.

Green Bonds, auf die schon immer der größte Anteil entfiel, sind nach wie vor das größte ESG-Segment gemessen am Emissionsvolumen (-32% ggü. Vj., 353,8 Mrd. USD). Dagegen war bei Social Bond-Emissionen der stärkste Rückgang zu verzeichnen (-51% ggü. Vj., 96,6 Mrd. USD), da die Emissionen mit Bezug zur COVID-19-Pandemie in den Hintergrund rückten und andere Anlagethemen mit sozialen Schwerpunkten sich nur langsam herausbilden. Am wenigsten betroffen waren die Emissionen von Sustainability Bonds (-16% ggü. Vj., 135,9 Mrd. USD), gefolgt von Sustainability-Linked Bonds (-20% ggü. Vj., 63,2 Mrd. USD).

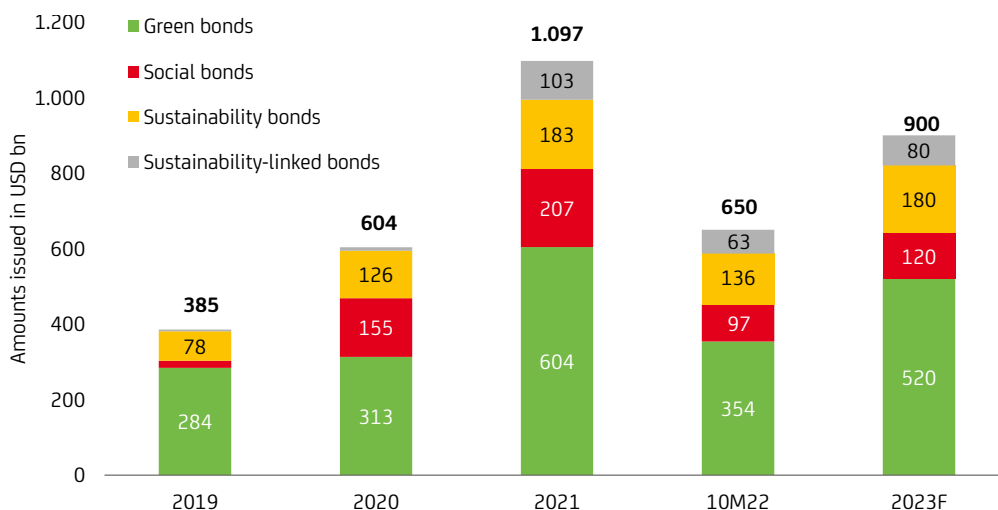
Bei den Green-Bond-Emissionen ist erwähnenswert, dass supranationale Emittenten und der asiatisch-pazifische Raum, insbesondere der chinesische Markt, im Vergleich zum Vorjahr

eine starke Emissionstätigkeit entfalteten, Europa – angeführt von Deutschland – aber nach wie vor die Region mit dem höchsten Emissionsvolumen ist.

Am EUR-denominierten ESG-Markt sanken die Volumina um 22% im Vergleich zu 2021 und summierten sich auf mehr als EUR 300 Mrd. Ein Segment verzeichnete neue Rekorde: Die Emission von ESG Covered Bonds übertraf die Vorjahresvolumina und erreichte im Gesamtjahr ein neues Rekordniveau von 16,75 Mrd. EUR.

Am globalen Rentenmarkt entfiel auf ESG-Anleihen bis zum Oktober 2022 ein Emissionsanteil von 14,7%, nach 16,6% in 2021. Am EUR-denominierten Markt machten ESG-Anleihen 23,9% des Gesamtemissionsvolumens aus, nach 27,1% in 2021. Insgesamt halten wir die niedrigeren ESG-Anleiheemissionen in 2022 nicht für ein Anzeichen einer Trendwende, sondern sehen die Belastungen infolge widriger Marktbedingungen als Grund für diesen Rückgang.

JAHRESÜBERBLICK UND PROGNOSE¹



PROGNOSE

Für 2023 erwarten wir ein leichtes Wachstum des **globalen Markts für ESG-Anleihen** auf 900 Mrd. USD, unterstützt durch weiterhin starke Emissionstätigkeit aus dem asiatisch-pazifischen Raum und ein höheres Angebot supranationaler Emittenten. Vor dem Hintergrund einer leichten technischen Rezession sowohl in den USA als auch im Euroraum gehen wir davon aus, dass der **Anstieg des ESG-Anleiheangebots** auf einen höheren Emissionsanteil dieser Papiere zurückzuführen sein wird. Für den **EUR-denominierten Markt** prognostizieren wir ein Volumen von EUR 350 Mrd., wobei alle Segmente ihre diesjährigen Emissionen übertreffen sollten.

¹Quelle: Climate Bonds Initiative, Bloomberg, UniCredit Research



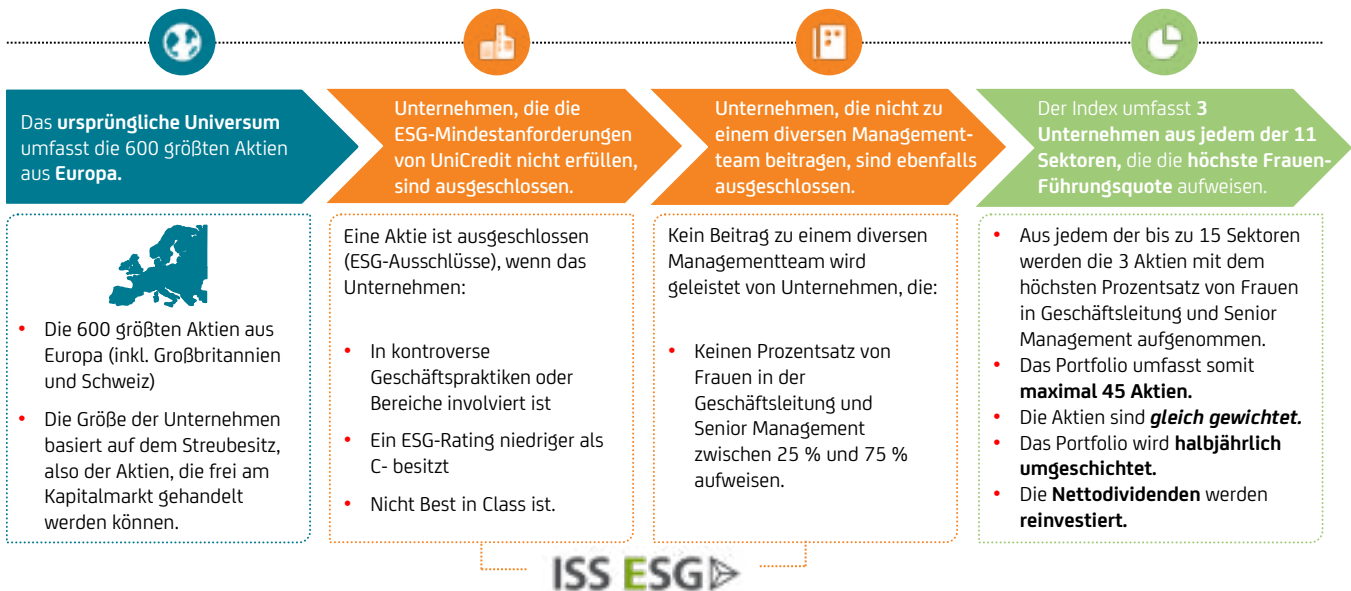
UC ESG European Women Leadership Index

In den letzten Jahren war über alle Branchen hinweg ein Thema auf nahezu jeder Agenda zu finden: eine ausgewogenere und gleichberechtigtere Teilhabe von Frauen an der Führung und Entscheidungsfindung. Die Themen gewinnen zunehmend an Bedeutung und sind inzwischen zu einem strategischen Schwerpunkt vieler Unternehmen und der Politik geworden.

Im Laufe der letzten Jahre konnten einschlägige Studien eine positive Korrelation zwischen **Frauen in Führungspositionen und der geschäftlichen Entwicklung** feststellen.

Vor diesem Hintergrund hat die UniCredit Bank AG einen **ESG European Women Leadership Index** entwickelt. Dieser Index umfasst bis zu 55 börsennotierte Unternehmen aus Europa, die anhand des Prozentsatzes von Frauen in Führungspositionen ausgewählt werden.

WIE FUNKTIONIERT DER INDEX?



Weitere Einzelheiten zum Verfahren / zur Auswahl stellen Ihnen Ihre Ansprechpartner:innen in der Bank gerne zur Verfügung.

UniCredit Bank AG wieder Partner der GREEN FINANCE am 21. März

Auf dieser Digitalkonferenz für grüne Finanzierung am 21. März bieten wir CFOs und Corporate Treasurers aus großen und mittelständischen Unternehmen u. A. einen Round Table zu den Themen: Wie sieht die Zukunft der grünen Finanzierungen aus? Wie kann die grüne Transformation in der Finanzierung gelingen? Worin liegen die größten Herausforderungen bei der Umsetzung – und wie entwickelt sich der Sustainability-Linked Finanzierungsmarkt? Vor dem

Hintergrund aktueller Trends in Kreditmärkten sowie im Anleihemarkt präsentieren wir anhand eines konkreten Beispiels gemeinsam mit einem Kunden, welche Finanzierungsinstrumente in Frage kommen und was zu beachten ist, um Greenwashing zu vermeiden.

[Green FINANCE – Die Digitalkonferenz für grüne Finanzierung – FINANCE \(finance-magazin.de\)](https://www.finance-magazin.de)

Client Solutions ist eine Division der UniCredit Group und besteht aus der UniCredit Bank AG, München, der UniCredit Bank AG Filiale Wien, der UniCredit Bank AG Filiale London, der UniCredit Bank AG Filiale Mailand, der UniCredit S.p.A., Rom, und weiteren Mitgliedern der UniCredit. Die UniCredit Group und ihre Tochtergesellschaften unterliegen der Aufsicht durch die Europäische Zentralbank. Darüber hinaus wird die UniCredit Bank AG von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) reguliert. Darüber hinaus wird die UniCredit Bank AG Filiale Wien auch von der österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA), die UniCredit Bank AG Filiale London auch von der Financial Conduct Authority (FCA) und der Prudential Regulation Authority (PRA) und die UniCredit Bank AG Filiale Mailand auch von der Banca d'Italia und der Commissione Nazionale per le Società e la Borsa (CONSOB) reguliert. UniCredit S.p.A. wird von der Banca d'Italia und der Commissione Nazionale per le Società e la Borsa (CONSOB) reguliert.

Diese Mitteilung dient ausschließlich Marketingzwecken und wird von der UniCredit Group veröffentlicht. Die darin enthaltenen Informationen sind keinesfalls auszulegen als Angebot, Empfehlung, Aufforderung zur Angebotsabgabe oder Werbebotschaft für den Kauf, Verkauf oder die Zeichnung von Finanzprodukten. Diese Marketingmitteilung richtet sich ausschließlich an professionelle Anleger und stellt keine Mitteilung an Privatkunden im Sinne der einschlägigen Vorschriften dar.